

Querrudermodifikation Jupedi

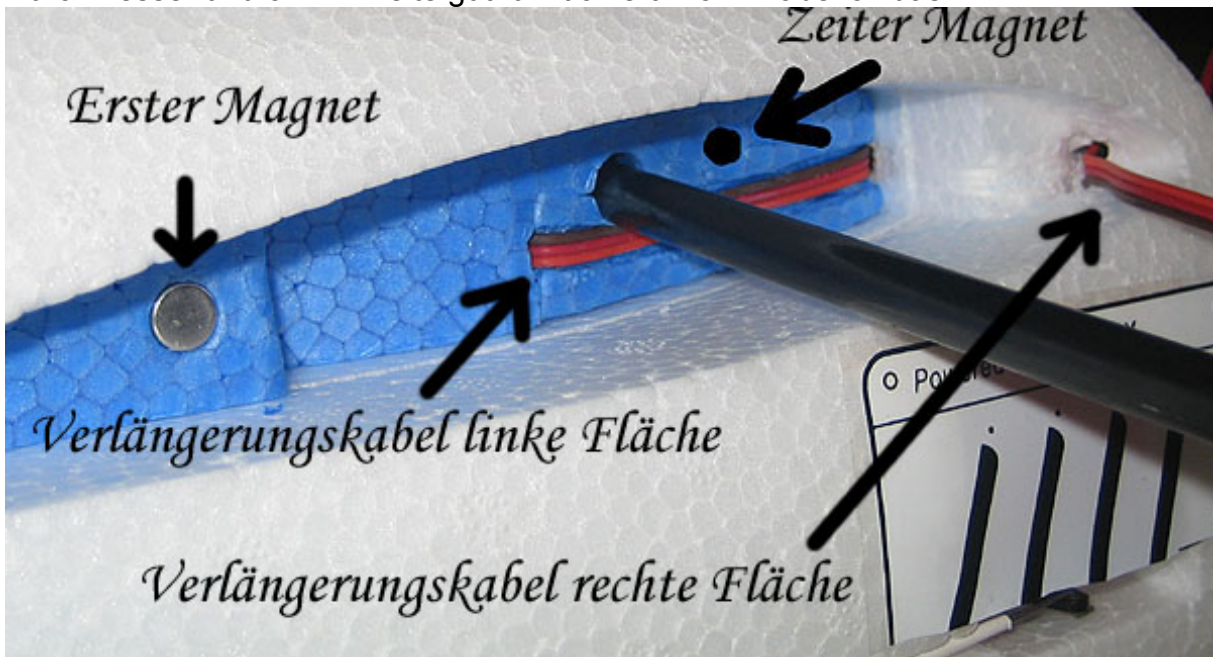
Die Querrudermod. ist die erste von mehreren Mods die ich durchführen möchte. Als nächstes folgt Haube mit Lüftungsbohrung und Sicherungsmagneten. Dann Einbau BL- Motor von U. H. (ca. 27 \$ incl. Regler) plus neuer LiPo 11.1 /ca.2400 Geplant Dreiblattschraube (Möchte Rumpf nicht einkerben und auch Motor nicht erhöhen)

Jetzt fliegt er mit Permax 400, x-8 Regler (Funktioniert bei mir mit LiPo einwandfrei, Motor stoppt vor dem Verlust der Steuerbarkeit) , R 700 Empfänger, und 7.4/1200 LiPo
LiPo + Trimmblei ca. 150g, Gesamtgewicht mit Querruder ca. 720g



Aber jetzt zum Querrudereinbau.

Dazu habe ich einen neuen Tragflächenbausatz verwendet. Zuerst habe ich mittels Dremel Handfräser seitlich eine Nut in die Tragfläche einzusetzende Elaportteil gefräst. Dabei hat eine kleine Schleifscheibe mit ca. 2cm Durchmesser und 3 mm Breite gut funktioniert. Darin habe ich das



Servoverlängerungskabel samt Stecker versenkt. Mit ca. 2cm Abstand zum Kohlefaserstab habe ich die Aussparung für den Servo eingefräst. (verschieden große Kugelfräser + Tapetenmesser) Dann das Servokabel gekürzt und Servo mit Doppelklebeband eingeklebt. Somit kann der Servo bei Bedarf gewechselt werden, ohne dass die Fläche „aufgerissen“ werden muss.

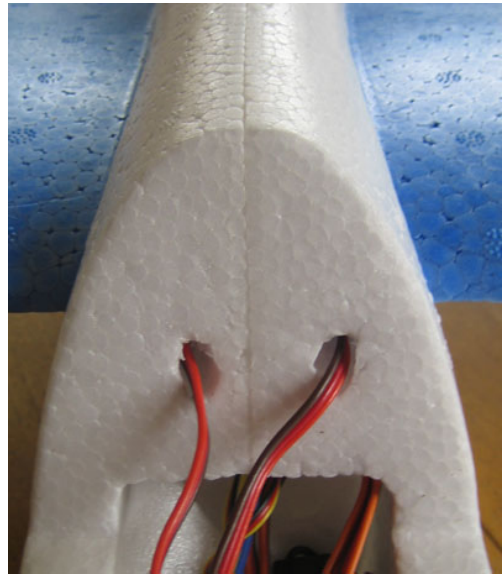
Jetzt die Querruderflächen angezeichnet (habe 5 cm Tiefe gewählt) und mit Tapetenmesser ausgeschnitten. Ruderflächen ca. 2 mm gekürzt damit nichts schleift. Scharnierseite des Ruder beidseitig angefast um die Bewegung zu

erlauben. Jetzt in die Ruder drei tiefe Schnitt gemacht (ca. 2cm) (So wie man eine Semmel bzw. ein Brötchen anfängt aufzuschneiden ;-)

An der gegenüber liegenden Stelle tragflächenseitig noch einmal genau so einschneiden. Jetzt die Tülle des Sekundenklebers tief in die Schnitte drücken und nur ein wenig Kleber hinein geben. Nicht zu viel, denn sollte der Kleber herausquellen und die Scharnierachse erreichen hat es sich ausgedreht! (Erfahrung!!!)

Jetzt habe ich noch das Verlängerungskabel an der Stirnseite der Tragfläche in eine Nut geklebt und vorsichtig zwei Löcher zum Cockpit hin gebohrt. Beide Kabel habe ich via V-Kabel angeschlossen. Habe jetzt erst mal symmetrische Ruderausschläge gewählt (Servohebel 90 Grad in Nulllage). Vielleicht verdrehe ich ihn noch, um einen asymmetrischen Ausschlag, zum Ausgleich des negativen Wendemoments, zu erreichen.

Jetzt noch die Anlenkmechanik montiert.



Unter der Folie ist noch ein 3 mm CFK Stab versenkt.

Fertig!

